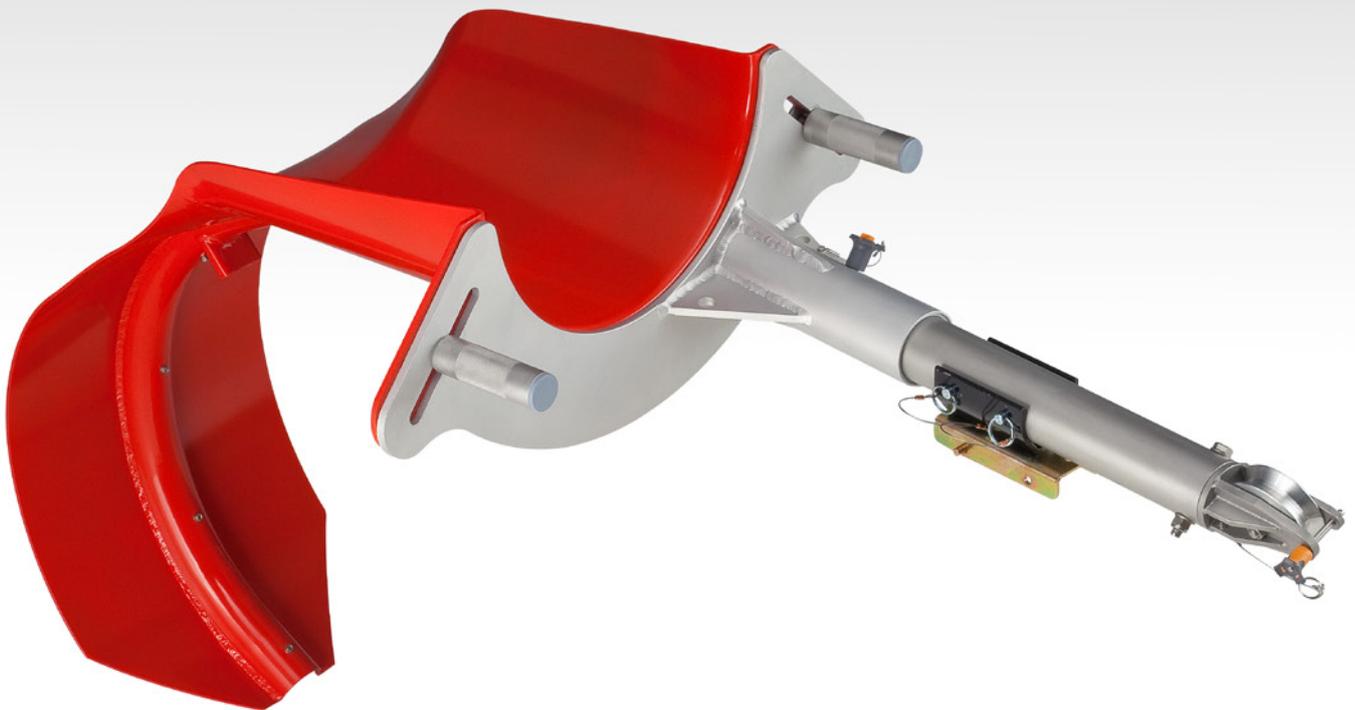




FALLSTOP® SAFETY RETTUNGSRUTSCHE RR 01



RETTUNGSRUTSCHE RR 01 – System zur Rettung aus
Räumen mit seitlichen Ausstiegen

FALLSTOP® SAFETY

RETTUNGSRUTSCHE RR 01

System zur Rettung handlungsunfähiger Personen aus Räumen mit seitlichen Ausstiegen.

Stehende Behälter dienen in der Industrie z. B. als Apparate zur verfahrenstechnischen Behandlung von Stoffen oder Stoffgemischen. Sie sind im Inneren mit Einbauten, wie z. B. Verteilerböden, Drallbrechern, Demistern etc. versehen.

In der Wand des Behälters werden daher schon bei der Konstruktion Einstiegsöffnungen, sogenannte Mannlöcher, vorgesehen. Für Arbeiten im Innern des Behälters wird der Behälter außer Betrieb genommen und für die anstehende Befahrung vorbereitet. Das Mannloch wird geöffnet und eine Person kann in den Behälter hinabsteigen, beispielsweise mithilfe von Steigeisen, Steck- oder Trittleiter.



Zustieg über ein Mannloch

Wird eine Person im Behälter durch einen Arbeitsunfall oder eine Gesundheitsbeeinträchtigung handlungsunfähig, ist die Rettung ohne geeignetes Rettungssystem aufgrund der geometrischen Gegebenheiten nur unter großem zeitlichem Aufwand und hoher Verletzungsgefahr möglich.

Rettung mit der Rettungsrutsche RR 01

Die Rettungsrutsche RR 01 vereinfacht und beschleunigt das Rettungsverfahren maßgeblich, ermöglicht die Rettung in Rückenlage und reduziert die Gefahr von Verletzungen erheblich.

Die Rettungsrutsche besteht aus einem gebogenen Rutschkörper mit mittiger Seilführung und einer fest verbundenen Anschlagplatte mit zwei Befestigungs-

zwingen zur Arretierung am Mannlochflansch. Die Rettungsrutsche wird mit einem Horizontalausleger verbunden, an dem die Rettungswinde befestigt wird. Geeignete Winden für den Horizontalausleger sind die Personenwinden PM 1010, PM 1020 und PM 1030.

Der in den Behälter hineinragende Rutschkörper bewirkt, dass die zu rettende Person mit ausreichend Abstand zur Behälterwand nach oben gezogen wird. Dadurch werden Schürfwunden verhindert.



Rettung einer handlungsunfähigen Person

Eine am Seil der Rettungswinde angebrachte Schelle verhindert den Weiterzug, bevor die zu rettende Person mit dem Kopf die Rutsche erreicht und ermöglicht somit ein Drehen der Person in Rückenlage. Sie kann dann auf die Ret-

tungsrutsche gezogen werden. Dort wird sie ergonomisch von der senkrechten in die waagerechte Position umgelenkt. Sie erscheint mit Kopf und Schultern im Mannloch und kann von den Rettern problemlos aus dem Mannloch gezogen werden.



Retten in Rückenlage möglich

Mit dem Förderpreis Sicherheitstechnik der Steinbruchs-Berufsgenossenschaft und der Bergbauberufsgenossenschaften 2004 ausgezeichnet.

Auf der internationalen Fachmesse A+A 2005 erhielt die Rettungsrutsche den „Deutschen Sicherheitspreis 2005“.



BORNACK GmbH & Co.KG
Bustadt 39
74360 Ilsfeld
Germany

Fon + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-0
Fax + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-550
info@bornack.de
www.bornack.de